

Prof. Dr. Otto Schumann

Frankfurt a. M. - 1. den 22. April 1941.
Roller-Sigmundstraße 65
Tel. 54863

97

Herrn

Dr. W. Stach

Sehr geehrter Herr Doktor Leipzig

Lampestr. 6

Sehr verehrter Herr Doktor!

Immer ein wichtiger Punkt. Strecken. Festschreiben.
Ihre Änderungen, die ja nur Kleinigkeiten waren, konnte ich gestern gleich selbst ausführen, ehe das Manuskript an die Druckerei abging. Wegen der Sonderdrucke bitte ich Sie, die gewünschte Anzahl auf der Korrektur zu vermerken; über die Lieferungsbedingungen für die Sonderdrucke erhalten Sie noch Bescheid.

Im übrigen möchte ich Ihnen meine Glückwünsche zur Berufung nach Straßburg aussprechen, von der ich erst vor wenigen Tagen erfuhr. Die Verbindung von Mittellatein und Hilfswissenschaften ist kein schlechter Gedanke, und wenn man künftig die vorhandenen hilfswissenschaftlichen Lehrstühle nicht mehr wie bisher ausschließlich mit Diplomatikern besetzen wollte, sondern zur Hälfte mit Mittellateinern, so wäre das nicht übel. Damit wäre ^{nicht nur} erstens dem Mittel latein geholfen, von dessen Eigenrecht ich völlig überzeugt bin, sondern es wäre auch für die geschichtliche Ausbildung berechtigt. Der mittelalterliche Historiker hat nun einmal gleichermaßen mit literarischen wie mit urkundlichen Quellen zu tun, und es ist nicht einzusehen, warum immer nur die Urkunden das Privileg einer Sonderdisziplin genießen sollen. Ich selbst habe ja früher als Diplomatiker hilfswissenschaftliche Vorlesungen gehalten, aber bin längst zu der Überzeugung gekommen, daß eine Einseitigkeit in dieser Richtung vom Übel ist.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!